



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 22. September 2011

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt
Herr Ralf Gottwals	ja	
Herr Axel Kröll	ja	
Frau Yvonne Förster	ja	
Herr René Schäfer	ja	
Herr Klaus Rühl	ja	
Herr Martin Jung		ja
Herr Thorsten Gottwals		ja
Frau Lisa Damster	ja	
Reinhold Weißer	ja	

Protokoll Nr.:	3
Datum:	22.09.2011
Ort:	DGH Gonterskirchen
Sitzungsbeginn:	19:45Uhr
Sitzungsende:	21:00Uhr
Schriftführer-/in:	Lisa Damster

außerdem ist erschienen: Magistratsmitglied Herr Hans Walter Parr
Besucher : Rudolph Tischer

Tagesordnung:

OV Ralf Gottwals eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Das Protokoll der letzten OB-Sitzung wird einstimmig genehmigt.

- TOP 1 OV Ralf Gottwals berichtet, der Antrag unsererseits, die Abi-Feten des Laubach-Kolleg auf die Kernstadt und Ortsteile (die über genügend Kapazität verfügen) zu verteilen, wurde von allen OV angenommen und soll in den jeweiligen OB-Sitzungen diskutiert werden.

Es soll in Zukunft eine Planungssicherheit für die Abiturienten sowie die Ortsteile geben, die durch einen Zeitplan festgelegt sein wird. Sollte unser Vorschlag angenommen werden, würde eine Abi-Fete vor Ort alle sieben Jahre stattfinden.

Der Ortsbeirat stimmt dem einstimmig zu.



- TOP 2 Im Zuge der Haushaltsplanung in 2012 für Gonterskirchen berichtet OV Ralf Gottwals, geplant sei eine Ablaufrinne hinter dem Pflaster auf dem Sportplatz. Ein weiterer Vorschlag kommt von Axel Kröll: eine Überprüfung und gegebenenfalls Erneuerung der Tische und Stühle im Dorfgemeinschaftshaus. Ralf Gottwals wird diesen Vorschlag an den Magistrat weiterleiten.
- TOP 3 OV Ralf Gottwals stellt den übrigen Anwesenden das Projekt „ZiD“ Zurück ins Dorf vor. Angedacht ist, verschiedene Tätigkeiten, die derzeit von städtischen Mitarbeitern erledigt werden, auf Freiwillige aus dem Dorf zu verteilen. Das Geld, was hierdurch von der Stadt Laubach gespart würde, käme dem Ort selbst zugute.
- TOP 4 Bis heute gibt es noch keine Rückmeldungen, ob ein ortsansässiger Verein dazu bereit ist, das DGH zu bewirtschaften. Die freiwillige Feuerwehr ist unter Umständen dazu bereit, das muss aber zunächst intern geklärt werden. Klaus Rühl macht den Vorschlag, man könne sich die Zahlen zur Unterstützung vorlegen lassen, so sehe man ggf. auch Spareffekte. Da aber das DGH im Vergleich zu den umliegenden geringe Bewirtschaftungskosten aufweist, wird im Moment kaum Notwendigkeit gesehen.
- TOP 5 Mitteilungen, Anfragen

Ruhebank „Alter Weg“

Von dem Verfügungsgeld, welches dem OB zur Verfügung steht, soll eine Ruhebank für den alten Weg gekauft werden. Ggf. kann man durch Spenden eine weitere Ruhebank anschaffen. Der genaue Stellplatz soll in einer Begehung festgelegt werden. Pate für die Bank wird Reinhold Weißer.

Arbeitseinsatz in Gonterskirchen

Am 05.11.2011 wird ab 09:00 Uhr ein Arbeitseinsatz in Gonterskirchen stattfinden. Es soll signalisiert werden: wir tun etwas, unser Dorf ist uns wichtig. OV Ralf Gottwals erstellt eine to-do-Liste und organisiert das Rundherum. Lisa Damster veröffentlicht das Vorhaben in diversen sozialen Netzwerken und lädt Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, sich zu beteiligen.

Gartenverpachtung

Anna Lutz möchte ihren Garten am Friedhof gerne abgeben. Interessiert ist hierfür Ernst Penktner. Es spricht aus Sicht des OB nichts dagegen, es wird einstimmig zugestimmt.

Parksituation am „Vogelberg“

OV Ralf Gottwals hatte einen Ortstermin mit Herrn Sieg, um an die weiter anhaltend kritische Parksituation im Finkenweg zu erinnern. Dieser erstellt bis Ende September ein Parkkonzept, an welche sich die Bewohner halten sollen.



Spielplätze

Yvonne Förster schlägt vor, auf dem Spielplatz im Dorf ein Holzhüttchen zu bauen. Hierfür holt Frank Förster Angebote ein.

Situation Mülltonnen im Meisenweg

Reinhold Weißer wird die Anwohner des obersten Wohnhauses bitten, die Mülltonnen runter zum Meisenweg zu befördern, da die Straße durch das Befahren der Müllabfuhr stark beschädigt wird.

Zugewachsener Gehweg

Zwei Mütter von Schulkindern haben sich über die massiv auf den Gehweg gewachsenen Hecken im Bereich des Anwohners Wacarda beschwert. Sie möchten, dass die entsprechenden Regelungen, die im Mitteilungsblatt regelmäßig veröffentlicht werden, auch zur Sicherheit Ihrer Kinder befolgt werden.

Die Hecke ist mittlerweile zurück geschnitten.

Selbiges Problem erweist sich aber zurzeit an der Ecke Finkenweg bei Anwohner Gerhard Lotz. Reinhold Weißer wird diesen bitten, die Hecke zu kürzen.

Müllablagerungen

Reinhold Weißer macht auf einen Steinhaufen (vermutlich ein alter Kamin) und Glasscherben aufmerksam, die oberhalb der Pfarrstraße/Waldstraße in Richtung Steinbruch abgeladen wurden. Der Müll wird beim anstehenden Arbeitseinsatz mit entsorgt.

Ortsvorsteher/-in

Schriftführer/-in